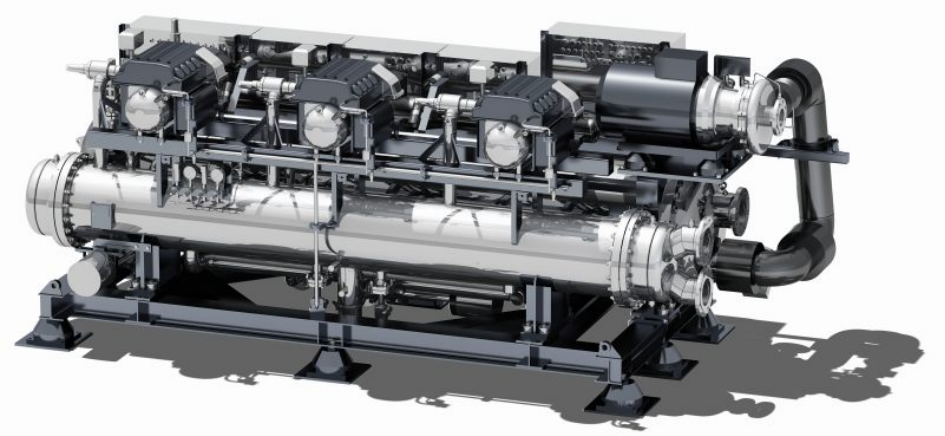
Kältemaschinen

Artikel vom **19. September 2019**
Geräte und Vorrichtungen



Künftig kommen »Marenum«-Kältemaschinen von Engie in fünf Korvetten der Klasse »K130« zum Einsatz.

Gemeinsam wirken Engie Refrigeration und Noske-Kaeser Maritime Solutions an einem Bauauftrag von fünf Korvetten der Klasse »K130« mit. Hier ist gefordert, dass sich neue Kältemaschinen an das bestehende Design der Korvetten mit sehr engen Platzverhältnissen anpassen. Für den Auftrag wurde eine »Marenum«-Kältemaschine individualisiert, die sich kompakt in die vorhandenen Raumbedingungen einfügt und hohe Leistung sowie große Betriebssicherheit auf kleiner Fläche erzielt. Ebenso hält die Kältemaschine den großen Schock-, Schall- und Schwingungsanforderungen stand und entspricht somit strengen technischen Ansprüchen. Das Unternehmen verwendet für die Kaltwassersätze wartungsfreundliche und besonders geräuscharm laufende magnetisch gelagerte Verdichter. Dass die Kältemaschine und die installierte Hydraulik intelligent zueinander verschaltet sind, sorgt zudem für Ausfallsicherheit und einen zuverlässigen Betrieb. Wie alle Kältemaschinen dieses Typs, zeichnen sich auch die Modelle für die Ergänzungsbeschaffung durch hohe Energieeffizienz im Betrieb aus. Die spezielle Ausführung der Rohrböden und Hochleistungsrippenrohren steht für eine große Seewasserbeständigkeit. Der Hersteller der Kältemaschinen punktet auch mit seinem deutschlandweiten Niederlassungsnetz, zu dem ein Standort in Hamburg gehört. Das sorgt für kurze Wege während des Baus, der Installation und des sich anschließenden Betriebs der Maschinen.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag